



STADT CUXHAVEN
Der Oberbürgermeister

Pressemeldungen der Stadt Cuxhaven

[\[Suche\]](#)

[Druckansicht](#)

Cuxhaven, 29. Juli 2020

Unfälle verhindern: Stadt Cuxhaven rüstet Fahrzeuge mit Abbiegeassistenzsystemen aus

Weltweit kommt es beim Rechtsabbiegen von Lkw immer wieder zu schweren Unfällen mit Radfahrern oder Fußgängern – nicht selten mit tödlichem Ausgang. Die Stadt Cuxhaven sorgt vor und hat vier Fahrzeuge der Stadtflotte jeweils mit einem Abbiegeassistenzsystem ausgestattet, der die Fahrerinnen und Fahrer vor möglichen Unfällen warnen und schützen soll.

„Radfahren erfreut sich aktuell enormer Beliebtheit – doch damit steigt zwangsläufig auch das Unfallrisiko mit Nutzfahrzeugen. Dies wollen wir für die Stadt Cuxhaven minimieren und bestenfalls verhindern“, betont Cuxhavens Oberbürgermeister Uwe Santjer. Vor allem beim Rechtsabbiegen ist die Sicht des Lkw-Fahrers durch die Bauweise der oftmals tonnenschweren Konstruktionen deutlich eingeschränkt. Dadurch ergibt sich im seitlichen Bereich des Gefährtes ein toter Winkel von mehreren Metern. Gerade in Städten erschweren dichter Verkehr und geparkte Autos die Situation für den Fahrer zusätzlich. Abbiegeassistenten sind technische Systeme, die Lkw-Fahrer dabei unterstützen, mögliche Gefahren beim Abbiegen frühzeitig zu erkennen und zur Unfallvermeidung beizutragen. „Warnsysteme in den Lastwagen sollen dazu beitragen, die Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer und für unsere Kraftfahrer im Straßenverkehr zu erhöhen“, so Santjer.

Spezielle Ultraschall-Sensoren

Die Stadt Cuxhaven hat nun vier Lkw mit dem „Truckwarn Abbiegeassistent Deluxe Plus 4“ ausgestattet. Mittels vier speziellen Ultraschall-Sensoren meldet das System aktiv vor potenziellen Gefahren und unterstützt den Fahrer damit in seiner täglichen Arbeit. Das System hat drei einstellbare Warnzonen und funktioniert bei Tag und in der Nacht. Die LED-Anzeige und der Warnton sind einzeln einstellbar. Die Aktivierung der Warnzonen erfolgt durch ein GPS-Geschwindigkeitssignal, Bremse und Blinker. Es gibt drei Sicherheitszonen als optimale Warnzonen im toten Winkel. Dabei werden Fahrradfahrer, Personen, Fahrzeuge und auch Seitenbegrenzungen erkannt.

Förderung vom BMVI

Im Rahmen des Programmes „Förderrichtlinie für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen“ vom 23. Januar 2020 (Richtlinie „AAS“) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur hat die Stadt Cuxhaven einen Förderantrag für vier Fahrzeuge gestellt. Erfreulicherweise wurde dieser genehmigt, sodass die Nutzfahrzeuge nun mit dem Warnsystem ausgerüstet wurden. 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben werden somit durch das Ministerium übernommen. Erfreut zeigt sich auch der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Enak Ferlemann: „Zur Vermeidung von Unfällen durch bessere Standards, fördert das BMVI die Ausrüstung bei Neu- und Bestandsfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen. Diese weisen auf mögliche Gefahrensituationen im toten Winkel hin und erhöhen damit die Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrende und zu Fuß Gehende. Die Stadt Cuxhaven hat erfreulicherweise von der Förderung Gebrauch gemacht und damit noch vor der EU-Ausrüstungspflicht ab 2022/2024 einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet“.

Das Warnsystem „Truckwarn Abbiegeassistent Deluxe Plus 4“ auf einen Blick:

- Abbiegeassistent (Toter Winkel Warner) für LKW mit Allgemeiner Betriebserlaubnis
- Montage bei jeder Bauweise und Fahrzeughöhe möglich
- Neueste Ultraschall-Technologie
- 4 Ultraschall XXL Sensoren
- Erfassungsbereich der Sensoren einstellbar
- Warnton auch für Hörgeräteträger geeignet
- Aktivierung durch GPS, Bremse und Blinker
- Funktionen bei Tag und Nacht
- Wartungsfrei (langfristig kostenneutral)

Unterstützung für die Fahrerinnen und Fahrer auf einen Blick:

1. Kontrolle über den toten Winkel
2. Mit Kamera und Monitor System
3. Dient auch als Spurwechselhilfe
4. XXL Erfassungsbereich durch spezielle Sensoren
5. Schutz vor Rangierschäden, auch am eigenen Fahrzeug

Pressekontakt: Stadt Cuxhaven, Pressekontakt: Stadt Cuxhaven, Marcel Kolbenstetter (marcel.kolbenstetter@cuxhaven.de)

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgende Medien anbieten:

Fahrer Kevin Wolenberg (links) zeigte Oberbürgermeister Uwe Santjer das neue Abbiegeassistenzsystem im Fahrzeug der Stadt Cuxhaven. Foto: Stadt Cuxhaven



Fußgänger und Radfahrer werden immer wieder über den Außenspiegel übersehen – besonders wenn sie sich im toten Winkel befinden. Mit dem Abbiegeassistenten sorgt die Stadt Cuxhaven vor. Foto: Stadt Cuxhaven



Im toten Winkel: Obwohl Fahrer Kevin Wolenberg direkt neben der Beifahrertür steht, ist er von den Spiegeln nicht zu erfassen. Mit dem neuen Warnsystem erfassen mehrere Kameras die Fußgänger und Radfahrer, die sich auf der rechten Seite befinden. So soll das Unfallrisiko minimiert werden. Foto: Stadt Cuxhaven



[\[Zurück\]](#)

STADT CUXHAVEN

Büro des Oberbürgermeisters
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721/700607
Fax: 04721/700909
E-Mail: presse@cuxhaven.de

Die Pressestelle "Stadt Cuxhaven" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) [<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.